

Stadt Darmstadt – Institut für Naturschutz

Umweltschutz – Ökologie – Stadthygiene

61 Darmstadt, Havelstraße 7, Telefon 13 28 90

Schriftenreihe – Beihefte zur Schriftenreihe – Hessische Floristische Briefe

Schriftleitung: Dr. rer. nat. Heinz Ackermann

Übersicht über die Veröffentlichungen in den Schriftenreihen des Instituts aus den Jahren 1952 bis 1979

Schriftenreihe

Band, Heft, Jahrgang	Autor(en), Titel
I.1, 1952	R. KNAPP und H. ACKERMANN. Die natürliche Vegetation an der nördlichen Bergstraße (Sandgebiete südlich Darmstadts und westlicher Odenwald).
I.2, 1952	K. ACKERMANN. Von der Wasserburg zur Großstadt (Darmstadts Entwicklung in 900 Jahren).
I.3, 1952	H. KLEIN. Beitrag zur Kenntnis der Flora der Teichböden im Vogelsberg. G. SCHEER. Über Schlafgewohnheiten einiger Vögel. R. KNAPP. Die Auffindung der Flaumeiche (<i>Quercus pubescens</i> WILLD.) in Hessen und ihre pflanzengeographische Bedeutung.
I.4/5, 1953	Der Eberstädter Naturpfad. L. BOLBACH, Geologie. W. JORNS, Vor- und Frühgeschichte. H. v. d. AU, Heimatkunde. G. HELDMANN, Zoologie.
I.6, 1953	G. WIESENTHAL. Darmstadts Bodenkunden.
II, 1954	H. ACKERMANN. Die Vegetationsverhältnisse im Flugsandgebiet der nördlichen Bergstraße.
III.1, 1955	K. SCHREIER. Die Vegetation auf Trümmerschutt zerstörter Stadtteile in Darmstadt und ihre Entwicklung in pflanzensoziologischer Betrachtung.
III.2, 1956	H. KÜNZANZ. Landschaftsschutzgebiet „Hoher Vogelsberg“, Grundlagen und Aufgaben des Natur- und Landschaftsschutzes im Hohen Vogelsberg.
III.3, 1956	H. VOGT. Käfer in Maulwurfsnestern. G. BEISINGER. Die Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>) an ihrer pflanzengeographischen Verbreitungsgrenze im Odenwald. M. TRENTEPOHL. Acker-Unkrautgesellschaften westlich von Darmstadt.
IV.1, 1957	W. ZIMMER. Landschafts- und Denkmalspflege als Aufgabe unserer Zeit. W. ZIMMER. Schallmessungen in Darmstadt.
IV.2, 1957	W. GLANZNER. Zur Kenntnis der Vegetation des Naturschutzgebietes „Steiner Wald“. O. KLAUSING. Standortsklima und Vegetationsgliederung am Melibokus (südlich Darmstadts).
IV.3, 1958	G. SCHEER. Gefährdung und Vernichtung der Tierwelt durch den Menschen. W. ZIMMER. Die geordnete und ungeordnete Flußlandschaft. R. KNAPP, Pflanzengesellschaften des Vogelsberges unter besonderer Berücksichtigung des Naturschutzparkes „Hoher Vogelsberg“.
IV.4, 1959	O. STOCKER. Nachruf für Helmut Klein. W. LUDWIG. Schriftenverzeichnis zur hessischen Pflanzenwelt 1941-1957.

V.1, 1959	F. KNÖPP. Wert der Flurnamenkunde als Erkenntnisquelle für die Beschaffenheit der Altlandschaft.
V.2, 1960	W. ZIMMER. Höchste Zeit zur echten Landschafts- und Gartenpflege in und um Darmstadt. Drei Beispiele geordneter Landschaftspflege im Darmstädter Raum.
V.3, 1960	H. KARAFIAT. Zur Aufnahme- und Sammeltechnik bei tiersoziologischen Untersuchungen in Flugsandgebieten.
V.4, 1960	W. KREUTZ und W. WALTER. Strömungs- und Erosionsvorgänge im Bereich von einzelnen und gestaffelten Windschutzanlagen (nach Untersuchungen im Windkanal). W. KREUTZ und K. SCHUBACH. Lokalklimatische Untersuchungen im Ohmbecken und die Frage der Windschutzbedürftigkeit. K. SCHUBACH. Das Spätfrostphänomen, dargestellt am Beispiel oberes Modautal.
VI.1, 1961	G. HEINTZE. Landschaftsordnungsplan für den Naturschutzpark „Hoher Vogelsberg“.
VI.2, 1962	F. KIRSCHNER. Die Burg Frankenstein im Naturpark Bergstraße-Odenwald.
VI.3, 1962	G. KIRSCHNER. Naturschutz und Schule - Das Blockhaus im Vogelwald.
VI.4, 1963	R. KNAPP. Die Vegetation des Odenwaldes (Naturpark Bergstraße-Odenwald).
VII.1, 1963	G. RUSCHKE. Freilandbeobachtungen an Zaunkönig und Rotkehlchen im Stettbacher Tal bei Jugenheim im Naturpark Bergstraße-Odenwald.
VII.2, 1964	K. ACKERMANN. Von der Wasserburg zur Großstadt, Darmstadts Entwicklung in 900 Jahren (2. Auflage).
VII.3, 1964	L. VÖLKER. Physiographie und Plankton des Steinbrücker Teiches bei Darmstadt.
VII.4, 1965	K.-H. SCHELLENBERG. Schloß Braunfels im Naturpark Hochtaunus.
VIII.1, 1965	M. TRENTEPOHL. Die Vegetation schutzwürdiger Wiesen im Staatsforst Kranichstein ostwärts Darmstadt.
VIII.2, 1965	H. POENICKE. Naturparke in Hessen.
VIII.3, 1966	W. E. ANKEL. Wissenschaft und Naturparke. M. SCHICK. Die Namen des Melibokus. H. ULRICH. Eine erste Bestandsaufnahme der Gehäuseschnecken an der nördlichen Bergstraße. H. R. SIMON. Der Pseudoskorpionide Neobisium muscorum (LEACH) als Collembolenfeind.
VIII.4, 1966	G. HEINTZE. Landschaftsrahmenplan Naturpark Meißner-Kaufunger Wald.
IX.1, 1967	TH. ARZT, E. HENTSCHEL, G. MORDHORST. Die Pflanzenwelt des Naturparks Hochtaunus.
IX.2, 1969	U. HANSTEIN. Naturpark Hochtaunus. Zustandserfassung und Entwicklungsvorschläge unter besonderer Berücksichtigung der Landespflege und des Erholungswesens.
IX.3, 1969	B. v. STRENGE. Landschaftsrahmenplan Naturpark Diemelsee.
IX, 4, 1970	H. KARAFIAT. Die Tiergemeinschaften in den oberen Bodenschichten schutzwürdiger Pflanzengesellschaften des Darmstädter Flugsandgebietes.
X.1, 1970	U. HILLESHEIM-KIMMEL. Die Naturschutzgebiete Hessens.
X.2, 1971	H.-J. BÖHR. Hessischer Naturschutztag 1970. Zukunftsorientierte Landespflege-Politik.
X.3, 1971	G. HEINTZE. Landschaftsrahmenplan Naturpark Habichtswald.
X.4, 1974	J. EULER. Naturpark Bergstraße-Odenwald.
XI.1, 1975	W. LUDWIG. Schriftenverzeichnis zur hessischen Pflanzenwelt 1958-1969.
XI.2, 1977	U. REINFELD. Landschaftsentwicklungsplan Naturpark Hessische Rhön.
XI.3, 1978	U. HILLESHEIM-KIMMEL, H. KARAFIAT, K. LEWEJOHANN, W. LOBIN. Die Naturschutzgebiete in Hessen (2. Auflage).

Beihefte zur Schriftenreihe

Heft, Jahrgang	Autor(en), Titel
1, 1965	H. POENICKE. Landschaftspflege und Landschaftsschutz als vordringliche Aufgabe der Beauftragten.
2, 1955	G. KRAGH. Die Pflege der Kulturlandschaft. J. FRANZ. Biologischer Pflanzenschutz in der Kulturlandschaft. W. ZIMMER. Ein Weg zur Wiedergesundung der Stadtlandschaft – Beispiel einer Zusammenarbeit von Landesplanung und Naturschutz am Grünflächenplan der Stadt Darmstadt. H. KLEIN. Flora von Hessen und Mainfranken, eine Vorschau. NIEDERSCHRIFT über die Arbeitstagung der Kreisbeauftragten des Reg.-Bez. Darmstadt am 30. Sept. 1955 in Gras-Ellenbach. LISTE der Naturschutzgebiete des Landes Hessen.
3, 1956	H. POENICKE. Zur Eröffnung der Naturschutzstelle Darmstadt als Institut zur Erforschung, Pflege und Gestaltung der Landschaft am 26. November 1955. M. SCHWICKERATH. Die naturräumlichen Landschaftseinheiten und ihre Bedeutung für die erhaltende und gestaltende Landschaftspflege. Gehalten am 26. November 1955 zur Eröffnung der Naturschutzstelle Darmstadt. H. ACKERMANN. Über ein Beispiel praktischer Vogelschutzarbeit in der Schule. SONDERDRUCK: „Der Odenwald“, Heft 1/1956. MITTEILUNGEN des Landesbeauftragten – Wiesbaden. MITTEILUNGEN des Bezirksbeauftragten – Darmstadt.
4, 1956	H. POENICKE. Zur Lage. H. POENICKE. Die Landschaftsschutzkarte. W. MUSSEL. Rechtliche Möglichkeiten des Landschaftsschutzes.
5, 1956	H. POENICKE. Bericht über die II. Arbeitstagung der hessischen Beauftragten und Behördenvertreter für Naturschutz und Landschaftspflege am 21./22. September 1956 in Darmstadt. L. ROTHMANN. Naturschutz und Landschaftspflege in Südhessen.
6, 1956	H. POENICKE. Schutzpflanzung und Ertrag. Bericht über die Arbeitstagung des Fachausschusses Landschaftspflege am 15./16. Oktober 1956. NIEDERSCHRIFT über die Arbeitstagung der Beauftragten und Behördenvertreter für Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungsbezirks Darmstadt am 5. Oktober 1956 in Büdingen.
7, 1957	A. ADE. Die Gattung Rubus in Südwestdeutschland.
8, 1958	M. TRENTEPOHL. Arbeitsrichtung und Einrichtungen des Darmstädter Instituts für Naturschutz. H. POENICKE. Bepflanzung an Straßen und Wegen. LISTE der Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege in Hessen (Stand vom 1. 9. 1958).
9, 1958	H. KARAFIAT. Grundlagenforschung in hessischen Waldgesellschaften. Bericht über unsere Arbeiten von April bis Oktober 1958. M. TRENTEPOHL. Grundlagenforschung in hessischen Waldgesellschaften. Arbeitsbericht der Pilz- und Hausschwammberatungsstelle Darmstadt (frühere Landesstelle).

	<p>H. POENICKE. Grundlagenforschung, ein unentbehrliches Arbeitsgebiet des Naturschutzes. Koordinierung des Darmstädter Instituts für Naturschutz mit der Hessischen Landesstelle.</p> <p>L. ROTHMANN. Der Naturschutzpark Hoher Vogelsberg als Beispiel.</p> <p>H. SCHULZ. Kurzbericht über die Naturschutztagung in Eisenach vom 29. bis 31.8. 1958. H. PEIN. Landschaftspflege im Landkreis Gießen.</p> <p>R. SANDER. Das Bauverbot in Schutzgebieten des RNSG nach dem Baurecht und den Schutzbestimmungen der Naturschutzbehörde.</p> <p>W. ZIMMER. Ein Beitrag zur Erneuerung des Darmstädter Orangerie-Gartens.</p>
10, 1959	<p>ENTSCHLIESSUNG der hessischen Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege anlässlich ihrer 5. Arbeitstagung.</p> <p>PROGRAMM zur Arbeitstagung des Fachausschusses Landschaftspflege der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege.</p> <p>MASSNAHMEN zur Landschaftspflege in Darmstadt.</p> <p>W. ZIMMER. Naturgemäße Erholungslandschaft in Darmstadt.</p> <p>H. KARAFIAT. Tiersoziologische Untersuchungen in Schutzgebieten südlich Darmstadts.</p> <p>M. TRENTEPOHL. Zur Soziologie und Ökologie schutzwürdiger Pfeifengraswiesen nordostwärts Darmstadts.</p> <p>G. BOLBACH. Zur Kenntnis der mineralogisch-geologischen Verhältnisse am Eberstädter Naturpfad.</p>
11, 1960	<p>G. KRAGH. Das hessische Beispiel – Die Grundlagenforschung für Naturschutz und Landschaftspflege im eigenen Hause. H. KARAFIAT. Tiersoziologische Untersuchungen in Schutzgebieten südlich Darmstadts – Arbeitsbericht.</p> <p>M. TRENTEPOHL. Grundlagenforschung in hessischen Waldgesellschaften – Arbeitsbericht. G. KRAGH. Naturschutz für die Stadt.</p> <p>G. KIRSCHNER. Die Naturschutz-Jugendgruppe in der Schule.</p>
12, 1960	<p>Erweiterung der Hessischen Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege - St. Anz. 15, 1960 S. 453.</p> <p>Vereinbarung zwischen dem Land Hessen, vertreten durch den Minister für Landwirtschaft und Forsten als oberste Naturschutzbehörde und der Stadt Darmstadt, vertreten durch den Magistrat.</p> <p>H. SCHULZ. Landesforstmeister W. Roßmäßler 60 Jahre.</p> <p>H. POENICKE. Bericht über die 6. Arbeitstagung der hessischen Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege am 15. und 16. Sept. 1960 in Wetzlar.</p> <p>H. POENICKE. Naturschutz und Landschaftspflege in Hessen. Rückblick und Ausblick.</p> <p>G. HEINTZE. Landschaftspflegerische Planung am Hohen Meißner.</p>
13, 1961	<p>Jahresbericht 1961 der Hess. Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege – Institut für Naturschutz Darmstadt. H. ACKERMANN, G. HEINTZE, H. KARAFIAT, H. POENICKE, M. TRENTEPOHL.</p>
14, 1962	<p>Jahresbericht 1962 der Hess. Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege - Institut für Naturschutz Darmstadt der Hessischen Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege am 13. und 14. 9. 1962 in Darmstadt. H. ACKERMANN, A. BERNATZKY, O. BÖHM, G. HEINTZE; E. HOLTZMANN, H. KARAFIAT, H. POENICKE, M. TRENTEPOHL.</p>
15, 1963	<p>H. POENICKE. Naturschutz und Landschaftspflege in Wissenschaft und Praxis am Beispiel der Hessischen Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege, Institut für Naturschutz, Darmstadt.</p> <p>H. POENICKE. Arbeitstagung über praktische Landschaftspflege im Rahmen von Land- und Forstwirtschaft, Landeskultur, Wasserwirtschaft und Straßenbau am 25. Januar 1963 in Wiesbaden.</p> <p>H. POENICKE. Baggergruben und sonstige Entnahmestellen in der freien Landschaft –</p>

	Richtlinien für die landschaftliche Eingliederung von Baggergruben und sonstigen Erdentnahmestellen.
16, 1963	8. Arbeitstagung der hessischen Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege am 29. und 30. August 1963 in Darmstadt. Referate, Korreferate, Diskussionsbeiträge.
17, 1963	Jahresbericht 1963 der Hessischen Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege – Institut für Naturschutz, Darmstadt. H. ACKERMANN, D. HOLTZ, H. KARAFIAT, H. POENICKE, M. TRENTEPOHL.
18, 1964	Jahresbericht 1964 der Hess. Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege – Institut für Naturschutz Darmstadt. H. ACKERMANN, G. HEINTZE, D. HOLTZ, H. KARAFIAT, H. POENICKE, M. TRENTEPOHL.
19, 1968	W. WITTENBERGER, H. LIPSER, G. WITTENBERGER. Flora von Offenbach, Pflanzen-Vorkommen im Stadt- und Landkreis Offenbach a. M.
20, 1971	H. KARAFIAT. Jahresbericht 1970 des Instituts für Naturschutz Darmstadt der Hess. Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege.
21, 1971	A. BERNATZKY. Aufgaben und Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Reg.-Bezirk Darmstadt. O. HOPPE. Die Kies- und Sandbaggerei im hessischen Ried und ihr Einfluß auf das Landschaftsbild,
22, 1971	N. GOTTWALD. Register der Hessischen Floristischen Briefe 1952-1968.
23, 1972	Jahresbericht 1971 des Instituts für Naturschutz Darmstadt. H. KARAFIAT. Naturschutzarbeit auf Stadt- und Landesebene. U. HILLESHEIM-KIMMEL. Gutachten über geschützte und schutzwürdige Gebiete im Regierungsbezirk Darmstadt.
24, 1972	M. WÜST, K. P. OHLY. Umweltforschung – Umweltschutz.
25, 1973	Jahresbericht 1972 des Instituts für Naturschutz Darmstadt. K. F. WENTZEL, Hildmar Poenicke 65 Jahre. K. D. BÜRKLEIN, K. U. GERHARDT. Bericht über die 12. Arbeitstagung der hessischen Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege am 12. 12. 1972. H. KARAFIAT. Naturschutzarbeit auf Stadt- und Landesebene. U. HILLESHEIM-KIMMEL. Gutachten über geschützte und schutzwürdige Gebiete im Regierungsbezirk Darmstadt.
26, 1976	Natur- und Umweltschutz in Darmstadt 1974-1975.
27, 1977	H. J. CONERT. Nachruf auf Bernhard Malende. G. WITTENBERGER. Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises für Adolf Seibig. F. WEBERLING. Die Bedeutung der Floristik für die Landeskunde. U. HILLESHEIM-KIMMEL. Botanische Gutachten über neue Naturschutzgebiete und schutzwürdige Gebiete im Regierungsbezirk Darmstadt. W. KREUTZ †. Die lokalklimatischen Besonderheiten der Gemarkung Arheilgen mit Anlehnung an Darmstadt und ihre nähere Umgebung als Grundlage für landschaftspflegerische und andere Maßnahmen.
28, 1978	Natur- und Umweltschutz in Darmstadt 1976-1977.